650 Jahre Eidgenossenschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779826

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

650 Jahre Eidgenossenschaft

Mit bescheidenem Stolz darf das Schweizervolk ein denkwürdiges Jubiläum feiern: den 650jährigen Bestand der Eidgenossenschaft. Das Jahr 1941 ist ganz besonders dazu angetan, uns den Vätern gegenüber dankbar zu stimmen, die im Heldenkampf die Freiheit unseres Berglandes und seine Selbständigkeit errangen, dann aber in kluger Selbstbegrenzung die Neutralität zur aussenpolitischen Maxime erhoben, eine Neutralität freilich, die unser Volk selber mit den Waffen zu schützen und zu wahren bereit ist. Die Dankbarkeit für den ewigen Bund, dem jeder von uns angehört, soll uns nicht nur am 1. August erfüllen, wenn der Gründung unseres Gemeinwesens festlich gedacht wird. Manch ein ehrwürdiger Gedenktag, manch eine Schlachtfeier, wie am 3. April die «Näfelser Fahrt», der schöne und lebendige Brauch der Landsgemeinden, aber auch der Alltag mit seiner gewaltigen nationalen Anstrengung, die Schweiz vor Not zu bewahren, sollen uns zum Anlass werden, uns auf Vergangenheit und Zukunft zu besinnen.

«Gang, lueg d'Heimet a!» werden wir Ihnen dieses Jahr zurufen. Denn wenn wir unser Land ganz verstehen und mit all seiner Mannigfaltigkeit lieben wollen, dann müssen wir auch das Bild der Heimat in uns tragen, mit dem unvergleichlichen Reichtum seiner Züge, wir müssen den Sprachlaut aller Eidgenossen, diesseits und jenseits des Gotthard, rechts und links der Saane, im Ohr haben.

Besuchen wir 1941 ein für uns noch unbekanntes Stück Heimat! Halten wir uns, wenn uns Ferien vergönnt sind, dort auf. Erwandern wir auf täglichen Spaziergängen dieses Gebiet. Suchen wir von Bergesgipfeln Aussicht zu gewinnen über die Schweiz. Auch dieses Erlebnis wird eine Feier der 650jährigen Eidgenossenschaft sein, die den tiefsten Sinn der Rückschau erfüllt: uns Mut zu geben für den zuversichtlichen Blick in die Zukunft. fb.

Oben: Näfelser Fahrt: Prozession über das Schlachtfeld
Unten: Verlesung des Schlachtberichtes
En haut: Commémoration de Näfels: Procession sur le champs de bataille
En bas: Lecture de la chronique

Phot.: Photopress